

DEUTSCHLAND



Sachsen-Anhalt



Sachsen-Anhalt

- Sprache: Deutsch, im nördlichen Teil auch Niederdeutsch
- Landeshauptstadt: Magdeburg
- Fläche: 20.451,58 km²
- Bevölkerungsdichte: 109 Einwohner pro km²
- Gründung: 21. Juli 1947 (1952 erloschen)
3. Oktober 1990 (Bundesrepublik Deutschland)
- Staatsform: Parlamentarische Republik, teilsouveräner Gliedstaat eines Bundesstaates
- Website: sachsen-anhalt.de



Allgemeines

- Sachsen-Anhalt ist ein Land der Bundesrepublik Deutschland.
- Die beiden Großstädte sind die Landeshauptstadt **Magdeburg** und die größte Stadt des Landes **Halle (Saale)**.
- Ein weiteres Oberzentrum stellt die Große Mittelstadt **Dessau-Roßlau** dar.
- Das am 21. Juli 1947 gegründete Land Sachsen-Anhalt ging mit der DDR-Verwaltungsreform in Bezirke auf und besteht in der heutigen Form seit der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990.
- Es gliedert sich in elf Landkreise und drei kreisfreie Städte.
- Angrenzende Länder sind Niedersachsen, Brandenburg, Sachsen und Thüringen; bis 1992 auch Mecklenburg-Vorpommern.



- Sachsen-Anhalt besitzt neben Bayern die meisten **UNESCO-Welterbestätten** in Deutschland – das Bauhaus, das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, die Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg und die Altstadt von Quedlinburg – sowie eine vielfältige Burgen-, Schlösser- und Kirchenlandschaft.
- Mit mehreren Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind **Halle** und **Magdeburg** wissenschaftliche Zentren.

Geografie

- Im Norden wird Sachsen-Anhalt von Flachland geprägt.
- In der dünn besiedelten Altmark befinden sich alte Hansestädte wie **Salzwedel**, **Gardelegen**, **Stendal** und **Tangermünde**.
- In der Magdeburger Börde liegen die Städte **Haldensleben**, **Oschersleben** (Bode), **Wanzleben**, **Schönebeck** (Elbe), **Aschersleben** sowie Magdeburg.
- Im Südwesten liegt der **Harz** mit dem grenzübergreifenden Nationalpark Harz, dem **Harzvorland** und dem **Mansfelder Land** sowie unter anderem den Städten **Halberstadt**, **Quedlinburg**, **Thale**, **Lutherstadt Eisleben** und **Sangerhausen**.
- An der Grenze zu Sachsen befindet sich der Ballungsraum Halle (**Merseburg/Bitterfeld-Wolfen**, auch „Chemiedreieck“ genannt).





Harz

- Der Harz, bis ins Mittelalter **Hart** („Bergwald“) genannt, ist ein Mittelgebirge in Deutschland.
- Der **Brocken** ist mit 1141,2 m ü. NHN der höchste Berg des Harzes.
- Im Harz gibt es einen Nationalpark und drei, rechtlich eigenständige Naturparke. Innerhalb der Parks befinden sich zahlreiche Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die Parks liegen im Geopark **Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen**.



Geschichte

- Im Juli 1944 wurde die vormalige preußische **Provinz Sachsen**, bestehend aus den Regierungsbezirken **Magdeburg**, **Merseburg** und **Erfurt**, aufgeteilt. Es entstanden die Provinzen **Magdeburg** und **Halle-Merseburg**.
- Nach der deutschen Kapitulation 1945 wurden von der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) die beiden Provinzen Magdeburg und Halle-Merseburg zur neuen Provinz **Sachsen** vereinigt und der Name im Oktober 1946 in Provinz **Sachsen-Anhalt** geändert.
- Im Zuge der Auflösung Preußens verkündete die Provinz Sachsen-Anhalt am 10. Januar 1947 ihre eigene Landesverfassung.
- Am 21. Juli 1947 erfolgte die Umbenennung in Land Sachsen-Anhalt. Landeshauptstadt wurde **Halle**.
- Im Juli 1952 wurde im Rahmen der Verwaltungsreform in der DDR das Land de facto aufgelöst und in die zwei Bezirke **Halle** und **Magdeburg** aufgeteilt.
- Am 3. Oktober 1990 erfolgte die Wiederherstellung des Landes Sachsen-Anhalt durch das Ländereinführungsgesetz.
- Landeshauptstadt wurde **Magdeburg**.



Politik

- Die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt wurde 1992 vom Landtag Sachsen-Anhalt beschlossen. Sie gliedert sich in vier Hauptteile.
- Der Landtag von Sachsen-Anhalt ist das Landesparlament des deutschen Landes Sachsen-Anhalt. Er hat seinen Sitz in **Magdeburg**.

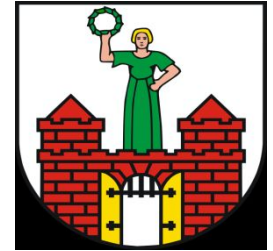


Wirtschaft



- Mit der Gliederung der Länder in Bezirke wurde das Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalts 1952 in die zwei Bezirke **Halle** und **Magdeburg** aufgeteilt.
- Im planwirtschaftlichen System der DDR wurde der Bezirk **Halle** zum Chemiestandort ausgebaut, geprägt von großen Chemiefabriken in **Leuna**, **Schkopau** und **Bitterfeld/Wolfen**, die auch heute noch das sogenannte Mitteldeutsche **Chemiedreieck** bilden.
- Die wichtigsten **Wirtschaftszweige** sind heute vor allem
 - die Chemieindustrie,
 - der Maschinenbau,
 - das Ernährungsgewerbe
 - der Tourismus,
 - unterstützt durch eine starke, öffentlich geförderte Forschungslandschaft.
- Neben den traditionellen Branchen haben sich auch neue Industrien wie Automobilindustrie, Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologien, Medien, Holzindustrie, Nachwachsende Rohstoffe, Windenergie und Photovoltaik als wichtige Branchen etabliert.

Magdeburg



- Erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 805.
- Die Stadt am Schnittpunkt von **Elbe**, **Elbe-Havel-** und **Mittellandkanal** besitzt einen bedeutenden Binnenhafen und ist ein Industrie- und Handelszentrum.
- Von wirtschaftlicher Bedeutung sind der Maschinen- und Anlagenbau, Umwelttechnologien und Kreislaufwirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Logistik sowie die Herstellung von chemischen Produkten, Eisen- und Stahlerzeugnissen, Papier und Textilien.
- In der Landeshauptstadt befinden sich zahlreiche Freizeiteinrichtungen, darunter das Theater Magdeburg und das Kulturhistorische Museum **Magdeburg**.

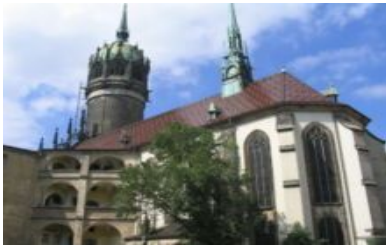
Halle (Saale)



- Die erste urkundliche Erwähnung datiert auf das Jahr 806 n. Chr.
- Halle ist Sitz einer der ältesten Universitäten Deutschlands, der **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**, sowie der Burg **Giebichenstein** Kunsthochschule.
- Halle bezeichnet sich selbst als „**Kulturhauptstadt**“ Sachsen-Anhalts und ist als diese auch überregional bekannt.



Schlösser, Kirchen und Klöster



- Schloss Wernigerode
- Schloss Stolberg
- Schloss Mansfeld
- Schloss Bernburg
- Schloss Moritzburg (Zeitz)
- Schloss Wittenberg
- Schloss Mosigkau
- Der Marktplatz in Halle mit der Marktkirche,



Sehenswürdigkeiten

- Blick über die **Wittenberger** Altstadt
- Blick vom Schlossgarten auf das **Merseburger Schloss**
- Die **Rektoratsvilla** auf dem Wernigeröder Hochschulcampus (HS Harz)
- Die **Burg Falkenstein**, früher zeitweilig auch Burg Neuer Falkenstein genannt, ist eine hochmittelalterliche Höhenburg im Harz. Erbaut wurde sie zwischen 1120 und 1180.





Herzlich Willkommen!
Sachsen-Anhalt wartet auf euch!

